



WASSERVERSORGUNG

WASSERVERBUND SCHLATT – HOFSTETTEN – WAWEDI

Fakten

Lage	Zell, Schlatt, Elgg
Auftraggeber	Gemeinden Schlatt und Elgg
Referenzperson	Dieter Schellenberg, Gemeinderat Schlatt
Projektleitung	INGESA AG, Lukas Stegemann und André Budry
Bauleitung	INGESA AG, Martin Plüss

Kurzbeschreibung / Besonderes

Die Wasserversorgung der Dorfteile Ober- und Unterschlatt, Nussberg, Waltenstein, Wenzikon, Dickbuch und Hofstetten erfolgt heute allein durch frei zulaufende Quellen. Der trockene und heisse Sommer/Herbst 2015 hat vielerorts zu einer Verknappung der Wasser-Ressourcen geführt. Ausgelöst durch den Versorgungsengpass wurden zwischen 2015 und 2020 verschiedene Variantenstudien für einen Wasserverbund der Ortsteile zur Versorgung mit einem 2. Standbein und zur Deckung des Versorgungsdefizites im Spitzentag durchgeführt.

Als beste Lösung soll ein Bezug von der WV Zell mittels neuer Verbindungsleitung zwischen den Reservoiren Girenbad und Oberschlatt erfolgen. Vom Reservoir Oberschlatt erfolgt die Weiterleitung im freien Gefälle ins Reservoir Tüebberg (Unterschlatt). Für Hofstetten wird ein neuer Brauchwasserbehälter erstellt. Zwischen dem Reservoir Oberschlatt, dem Brauchwasserbehälter und dem ehemaligen Reservoir Hofstetten wird eine neue Verbindungsleitung erstellt.

Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten wird die Steuerung auf den neusten Stand der Technik gebracht. Dafür müssen Steuerkabel zwischen den Ortsteilen verlegt und die Anlagen aufgerüstet werden.

Ausbaugrösse / Kennzahlen

- Baukosten: **CHF 2.7 Mio.**
- Erweiterung Stufenpumpwerke
- Reservoir Zell + Ober Rüti: **je 20 m³/h**
- Sanierung Reservoir Oberschlatt: **2 x 100 m³**
- Neubau Brauchwasserbehälter: **50 m³**
- Umbau Reservoir zu Quellwasserpumpwerk: **10 m³/h**
- Sanierung und Erweiterung Stufenpumpwerk: **30 m³/h**
- Leitungsbauten: **2.5 km**
- Steuerung

Projekttablauf

- Studie: **2017/2020**
- Bauprojekt: **2021**

Unsere Leistungen

- Studie
- Bauprojekt